

Das Stadtmagazin für Gladbeck

# Lebensart

11 | 2019



## Nach dem großen Festjahr

So geht es für die Stadt 2020 weiter

Jubiläen beim Lions Club  
und in der Neuen Galerie

Tage der offenen Tür an  
weiterführenden Schulen

Fünf Jahre  
Patientenbegleitung

Sparen mit dem günstigen ELE Ökostrom.



Mit ELE stromFix Öko leisten Sie einen Beitrag zum Klimaschutz und profitieren von der „ELE Preisgarantie“<sup>1</sup> bis zum 31.12.2021. Jetzt sichern unter **0209 165-10** oder [www.ele.de](http://www.ele.de).

<sup>1</sup> Die „ELE Preisgarantie“ bezieht sich auf den Preis für die reine Stromlieferung und beinhaltet nicht die staatlich gesetzten oder regulierten Preisbestandteile, die rund 50% des Preises ausmachen.

[www.ele.de](http://www.ele.de)



**DR. SCHLOTMANN**  
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE – EIN LEBEN LÄNGER

„Feste Zähne bedeuten für mich Lebensqualität. Wenn ich jetzt lache, geht für mich die Sonne auf.“

Ulrike Hänsel, 54  
Betreuungskraft für Familien und Senioren

Kostenlos  
anmelden  
unter  
**02362/61900**

Informieren Sie sich unverbindlich zu folgenden Themen jeweils von 19-21 Uhr:

- 26. NOVEMBER:** Angstfrei zum Zahnarzt - Verständnis und Entspannung
- 27. NOVEMBER:** Feste Zähne - Neue Lebensqualität an nur einem Tag
- 28. NOVEMBER:** CMD - Schmerzfrei durch den richtigen Biss



# Festjahr neigt sich dem Ende

100 Jahre Stadtgeschichte - da kommt eine Menge zusammen. Viele Bauvorhaben wurde realisiert, man kann zurückblicken auf eine Entwicklung vom Dorf zur Großstadt. Aber damit soll noch nicht gut sein, denn eine Stadt ist niemals fertig und immer in Bewegung.

Diese begleiten wir als Redaktion weiterhin gerne – und das sogar in neuer Besetzung: Katrin Kopatz, Julia Liekweg und Aileen Kurkowiak freuen sich auf Ihre Anregungen, interessante Gespräche und all das, was in Gladbeck ansteht. Über das ein oder andere Ereignis lesen Sie bereits in der aktuellen Ausgabe der LebensArt – wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen!

Herzlichst  
Ihre LebensArt-Redaktion



## Zum Titel

Gladbecks Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer hat sich dem Publikum gestellt und über die Entwicklung der Stadt berichtet. 100 Jahre und kein Stillstand, denn beim 200. Stadtjubiläum sollen schließlich viele weitere Erfolge gefeiert werden können.



Privat

6



Foto: Julia Liekweg

20



© jstewarthenderson / Adobe Stock

9



© Susanne Jutzeler / sujju-foto

11

# LebensArt

16. Jahrgang / Ausgabe 11

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:**  
6. Dezember 2019

Ein Produkt der aureus GmbH



**Geschäftsführer:** Oliver Mies  
Lehmschlenke 94,  
46244 Bottrop-Kirchellen,  
Fon (02045) 4014-60  
Fax (02045) 4014-66  
Internet: www.aureus.de

**E-Mail-Kontakte:**  
Anzeigen: anzeigen@aureus.de  
Redaktion: redaktion@aureus.de

**Redaktion:**  
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om),  
Katrin Kopatz (ko), Julia Liekweg (jl),  
Aileen Kurkowiak (ak), Katharina  
Boll (kb), Julian Schäpertöns (js)  
Namentlich und nicht mit einem  
Redaktionskürzel gekennzeichnete  
Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

**Titelbild:**  
© Julian Schäpertöns

**Layout/Produktion:**  
Stefanie Schwaß  
Astrid Hochstrat

**Medienberater:**  
Andrea Sauerbach,  
Nicole Kobüssen,  
Christian Sklenak

**Anzeigenpreisliste:** Januar 2019

**Auflage:** 24.000

**Redaktionsschluss:**  
7 Werktage vor Erscheinen

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Verbreitung:**  
Gladbeck – Rentfort-Nord,  
Alt-Rentfort, Zweckel, Schulten-  
dorf, Mitte-West, Mitte-Ost

**Druck:**  
Druckstudio GmbH  
Professor-Oehler-Straße 10,  
40589 Düsseldorf  
Fon (0211) 770963-0

**Vertrieb/Verteilung:**  
Delta Werbung GmbH  
An der Wienbecke 52,  
46284 Dorsten  
Fon (02362) 9882-0

**Copyright:** aureus GmbH  
Alle Rechte vorbehalten. Nach  
druck, Aufnahme in Onlinedienste

und Internet, die Vervielfältigung  
auf Datenträger sowie die Über-  
nahme und Nutzung der vom  
Verlag für Kunden gestalteten  
Werbeanzeigen bedarf vorab der  
schriftlichen Zustimmung des  
Verlages. Unverlangt ohne Porto  
eingehende Beiträge werden nicht  
zurückgesandt.  
Für unverlangt eingesandte Ma-  
nuscripte, Fotos und Zeichnungen  
wird keine Haftung übernommen.  
Die Redaktion behält sich das  
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu  
veröffentlichen.



## ★ SPEZIAL

- 6 Nach dem Ende der Jubiläumsfeierlichkeiten starten viele weitere Projekte in der Stadt

## 🕒 AKTUELL

- 9 Entdecken Sie die schönsten Weihnachtsmärkte in der Region  
11 Lions Club bietet wieder Adventskalender an

## 👨👩👧 GESELLSCHAFT

- 13 50 Jahre Lions Club Gladbeck  
14 Die weiterführenden Schulen laden zu Schnuppertagen ein  
16 Patientenbegleitung feiert fünfjähriges Bestehen

## ✍️ KOLUMNE

- 19 Mama sein

## 🎨 KUNST UND KULTUR

- 20 Neue Galerie feiert Zehnjähriges mit einer Benefizaktion

## ⚽ SPORT

- 22 Gladbeck ist sportlich: Die Basketballabteilung stellt sich vor



## KAUFMANNSCHAFT

- 25 Stadtparkasse überreicht Gewinn aus der Sparlotterie  
26 Bunttes Programm zum Tag der Geburtshilfe im St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten



## KURZ & KNAPP

- 27 Ab jetzt Therapeuten online finden  
27 Eröffnung des Frühjahrssemesters der VHS stellt Programm vor  
27 Vortrag über Zuwanderung von Rainer Weichelt  
27 Vandalismus-Problem in der Stadt  
28 Schülerbands schnuppern Bühnenluft  
28 Caritas zeigt historische Ausstellung  
28 Bundesfreiwilligendienst beim Diakonischen Werk



## UNTERHALTUNG

- 29 KoKi-Tipp



## TERMINE

- 30 Aktuelle Termine

# 100 Jahre und noch weiter



Foto: Julia Liekweg

Im Rahmen des 100-jährigen Stadtjubiläums hat Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer einen Vortrag über die Weiterentwicklung Gladbecks in den kommenden Jahren gehalten

**Die Entwicklung seit der Stadtwerdung Gladbecks 1919 bis jetzt ist bereits bemerkenswert, aber die Stadt hat noch große Pläne für die Weiterentwicklung in der Zukunft. In einem 90-minütigen Vortrag im Haus der VHS hat Dr. Volker Kreuzer am Anfang November interessierten Bürgern die bisherigen Erfolge der vergangenen 100 Jahre aufgezeigt und Ausblicke gegeben, wie es in der Zukunft mit baulichen Vorhaben in der Stadt weitergehen soll.**

Eine weitere bemerkenswerte Entwicklung ist die des Wittringer Waldes. Um 1920 war dieser laut Dr. Kreuzer noch eine „ökologische Vollkatastrophe“ – zumindest aus heutiger Sicht. Wo früher noch Abfälle abgeladen wurden, wurde bald ein Abwassersystem geschaffen, das bis heute betrieben wird und weitere Verbesserungen durch den andauernden Weiterbau der Emscher Genossenschaft genießt.

## Die Anfänge: Entwicklungen seit 1919

Die erste Hälfte des Vortrages an diesem Abend befasste sich mit den bisherigen Entwicklungen und Erfolgen, die seit der Stadtwerdung verzeichnet werden können. Anschaulich mit verschiedenen Karten der Stadtteile zeigte Kreuzer, wie Rentfort und Brauck noch 1921 strukturiert waren. In der Zeit kurz nach dem ersten Weltkrieg dominierten Felder und Wiesen die Gegenden, kleine Kolonien beherbergten nur wenige Bewohner. Was heute als Alt-Rentfort bekannt ist, durchlief vor gut 100 Jahren einen steten Prozess, bis ein Stadtteil erkennbar war. Geprägt war Gladbeck durch das Bild der Wohnkolonien, die in den folgenden Jahren immer weiter ausgebaut wurden. Durch Zuwanderung, wie sie im gesamten Ruhrgebiet stattgefunden hat, musste für viele Menschen Wohnraum geschaffen werden und das geschah durch den stetigen Aus- und Weiterbau der bestehenden Kolonien.

Dominant war und ist auch das Prinzip des Volksparks. Diese wurden ebenfalls in den 1920er Jahren in das Stadtbild Gladbecks implementiert und markierte den Anfang der Entwicklung zur Großstadt. Die Hauptsäulen eines Volksparks sind Erholung, Sport und Freizeit; drei Aspekte, die auf einer zusammengehörige Fläche miteinander vereint werden und so nicht nur das Stadtbild, sondern auch die Gemeinschaft in den Städten stärkt.

Diese Stadtentwicklungsprozesse sind zum Teil bis heute erkennbar. Daher war es wichtig, dem Publikum ein Gesamtbild zu verschaffen, um heutige Entscheidungen oder wichtige Entwicklungsaspekte des Stadtbildes nachvollziehen zu können. Denn Gladbeck genoss, auch nach Ende des zweiten Weltkrieges, stetige Verbesserungsmaßnahmen der bisherigen Erfolge.



Foto: Julia Liekweg



Foto: Privat

Viele Pläne zur Stadtentwicklung sind bereits in der Umsetzung.

## „Der Aufbruch in die Moderne“ nach dem zweiten Weltkrieg

„Die Stadt war eine einzige Baustelle und das über Jahrzehnte“, bilanziert Dr. Volker Kreuzer. Man mag sich gar nicht vorstellen, wie unzufrieden die heutige Gesellschaft mit so vielen Baustellen gewesen wäre, bedenkt man, dass einzelne Baustellen heute zu großem Unmut führen. Das stellte der Stadtbaurat in den Raum und ertete teils zustimmendes Nicken und teils leise Widersprüche. Dr. Kreuzer wies damit nicht nur auf die Zeit nach 1945 hin, sondern beschrieb einen Zeitraum seit Ende des ersten bis weit nach Ende des zweiten Weltkrieges. „Damals gab es auch nicht so viele Autos“, kommentierte eine Stimme aus dem Publikum die Gedanken des Stadtbaurats. Ein Lachen ging durch den Raum. „Das ist richtig, aber Fortbewegungsmittel,

seien sie in Form von Kutschen gewesen, gab es auch damals schon“, war die Antwort des Vortragenden.

Die Baustellen, besonders die nach dem Wiederaufbau der Stadt, zeigten Erträge. „Wir können erstaunliche Bauleistungen verzeichnen“. Das Leitbild nach 1945 war das einer Gartenstadt. Die Idee war, dass die alten Kolonien der 1920er Jahre im Sinne des Gartenstadtkonzeptes erhalten werden. Noch bis heute sind Merkmale von Gladbeck als Gartenstadt sichtbar: Die vielen Alleen, die besonders in der Sommerjahreszeit für ein fast durchweg grünes Stadtbild sorgen, sind die markantesten Überbleibsel. Der Wielandgarten ist ein weiterer Aspekt der Gartenstadt, in dem Natur mit städtebaulichen Elementen verbunden wurde, die heutzutage in die Idee der Gartenstadt des 21. Jahrhunderts einfließen.

ANZEIGE

**TENNIS SPIELEN, AUCH IM WINTER –**   
**JETZT UNSERE ABOS ZU SONDERPREISEN SICHERN!**

**ATTRAKTIVE HALLENSTUNDEN  
 IN UNSERER TENNISHALLE:**

- +++ renovierte und moderne Tennishalle
- +++ optimale Beleuchtung
- +++ gelenkschonendes Granulat
- +++ gemütliche Gastronomie

**WEITERE** Hallenbuchung und -abo: Thorsten Polnik +++ [thorsten.polnik@blau-gelb-eigen.de](mailto:thorsten.polnik@blau-gelb-eigen.de)  
**INFOS:** Tennistraining: Anton Radev +++ 0 172 / 2 85 22 15




© aurevo's GmbH | Web: www.kapella.com



## Gladbeck heute und bald

Markant für die Entwicklung einer Stadt ist die zunehmende Bevölkerungsdichte. „Sie müssen sich vorstellen: Seit 1900 gibt es eine Verfünf- oder sogar Versechsfachung der Einwohnerzahlen hier“, verblüfft Dr. Kreuzer die Zuhörer. Ende Dezember 2018 liegt die aktuelle Einwohnerzahl bei 78.000. Gladbeck ist nicht wie umliegende Städte – Kreuzer nannte hier Kirchhellen – von vielen Feldern umgeben. Daher entfällt sowohl die Landwirtschaft als auch Gladbecks Stadtbild als auch Potenzialflächen für mögliche Neubauwohnungen. Aber Gladbeck ist belebt und darauf ist Kreuzer stolz, denn eine Statistik aus dem Sommer vergangenen Jahres zeigt, dass sowohl an einem Donnerstag als auch an einem Samstag die Innenstadt Gladbecks am Standort Horster Straße die belebteste Fußgängerpassage im Kreis Recklinghausen ist. Damit das so bleibt, sollen auch der lokale Einzelhandel und das Innenstadtbild weiter erhalten und gepflegt werden, sodass die Innenstadt nicht nur den Einkäufen dient, sondern ein Ort zum Wohlfühlen wird.

In puncto Wohlfühlen ist auch die Freiraumerhaltung ein wichtiger Aspekt. „Entwicklung durch Nichtbauen, das geht“, versichert Stadtbaurat Kreuzer. Gladbeck soll grün bleiben, das hohe Priorität bei den Entwicklungsplänen. Auch der Zukunftsraum A52 gerät nicht im Geringsten in Vergessenheit. „Das ist zweifelsohne das größte Bauprojekt und damit meine ich nicht nur die Autobahnen“, verrät der

Stadtbaurat. Es stünden Überlegungen an, ob Gladbeck eine Hochschulstadt werde. „Der Platz dort würde ausreichen“, sagt der Stadtbaurat. Da es hier aber noch keine Ergebnisse und Pläne gäbe, könne man zu einem solchen Vorhaben auch noch nicht viel sagen.

Es gibt noch viele weitere Pläne für die Zukunft. So soll die Haldenlandschaft Gladbecks umgestaltet werden. Den Anfang macht die Mottbruchhalde, die den ersten Baustein in der Gestaltung der Haldenlandschaft darstellt. Nach dem alten Volksparkgedanken sollen sie umgebaut und zu einem Gebiet für Sport, Erholung und Freizeitaktivitäten werden. Das Johannes-Quartier an der Buerschen Straße bekommt auch ein neues Konzept. Dort, wo die Johanneskirche stand, soll ein Neubau im Mehrgenerationensinn entstehen. Jung und Alt sollen hier Raum und Möglichkeiten für individuelle Freizeitgestaltung bekommen.

Diese und viele weitere Projekte sind geplant. „Manche sind komplizierter als andere, aber wir sind guter Hoffnung“, verspricht Dr. Kreuzer. Dass manche Projekte mehr Zeit benötigen, weil beispielsweise Lieferschwierigkeiten bei Bauunternehmen vorliegen oder ob sich alles realisieren lässt, sind Fragen, die an dem Dienstagabend nicht beantwortet werden konnten. Doch die bisher realisierten Projekte, die Dr. Volker Kreuzer in seinem Vortrag nannte, geben für Bürger und Stadtverwaltung einen hoffnungsvollen Ausblick auf zukünftige Vorhaben.

# Die Region in der Adventszeit

Viele Städte in der Umgebung bieten besinnliche Adventsmärkte an –  
Wir haben eine Auswahl für Sie zusammengestellt

Wenn es wieder früh dunkel wird und die Lichter auf den Straßen und hinter den Fenstern erst richtig zur Geltung kommen, ist das Weihnachtsfest nicht mehr weit. Um aber nicht bis zum 24. Dezember warten zu müssen, gibt es in der Region viele Städte, die wunderschöne Advents- und Weihnachtsmärkte anbieten. Wir haben die schönsten Weihnachtsmärkte in Gladbeck und der Rhein-Ruhr-Region hier für Sie zusammengestellt

## Nikolausmarkt in Gladbeck 6. bis 8. Dezember

Freitag von 15 bis 20 Uhr, Samstag von 10 bis 20 Uhr,  
Sonntag von 11 bis 19 Uhr | [www.gladbeck.de](http://www.gladbeck.de)

Vom 6. bis zum 8. Dezember wird der Rathausplatz in Gladbeck wieder in weihnachtlichen Glanz gehüllt. Zusammen mit vielen heimischen Kaufleuten werden auch in diesem Jahr wieder Hilfsorganisationen, Sportvereine, Verbände, Schulen und Kindergärten ihre teils selbstgemachten Kleinigkeiten in dem Hüttendorf anbieten. Mit Glühwein, einer großen Auswahl an süßem und deftigem Essen können alle Interessierten schöne Nachmittage und Abende in unserer Stadt verbringen.

## Kirchhellener Wintertreff 29. November bis 1. Dezember

Freitag und Samstag von 17 bis 22 Uhr  
Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren findet auch 2019 wieder der urige Wintertreff, veranstaltet vom Verein Natürlich Kirchhellen, mitten im Dorf auf dem Johann-Breucker-Platz statt. Verschiedene Vereine und Institutionen bieten in Pagodenzelten wieder leckere Spezialitäten an.

## Bottroper Weihnachtszauber 14. bis 22. Dezember

Rathausplatz: donnerstags bis sonntags von 15 bis 22 Uhr  
Altmarkt und Mensingplatz: montags bis samstags von 11 bis 22 Uhr, sonntags von 15 bis 20 Uhr  
8. Dezember: Nikolausmarkt auf dem Cyriakusplatz und verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 22 Uhr (Ladenöffnung bis 18 Uhr)



© anyabetkur / Adobe Stock

6. bis 8. Dezember: Adventsmarkt auf der Kirchhellener Straße | [www.weihnachtsmarkt-bottrop.de](http://www.weihnachtsmarkt-bottrop.de)

Verteilt in der Innenstadt kleidet sich auch die Bottroper Innenstadt in ein weihnachtliches Gewand. Mit rund 60 Ausstellern wird wieder eine große Vielfalt an kulinarischen Angeboten sowie vielen selbstgemachten und anderen schönen Kleinigkeiten angeboten. Dazu wird es ein buntes Programm aus Live-Musik, Musical-Aufführungen, Tanzdarbietungen und vielen weiteren Unterhaltungspunkten geben. Ganz neu in diesem Jahr ist die Bottroper Eisstock-Gaudi, bei der Sie auf dem Rathausplatz mit Ihren Lieben Eisstock spielen können (eine Reservierung vorab ist erforderlich und unter [www.eisstockschiessen-bottrop.de](http://www.eisstockschiessen-bottrop.de) möglich). Bei der ganzen Gaudi können Sie sogar noch Gutes tun, denn ein Teil des Erlöses wird an eine Hospiz-Stiftung gespendet. Das Anglühen auf dem Weihnachtsmarkt ist in diesem Jahr am 14. November, das Abglühen findet am 22. Dezember statt.

## Dorstener Waldweihnacht 6. bis 8. Dezember

**Freitag bis Sonntag von 13 bis 21 Uhr**  
[www.muehlbachranch.de](http://www.muehlbachranch.de)

Auf einem kleinen, urigen Bauernhof mit angrenzendem Waldstück zeigen Aussteller vom am Nikolauswochenende vom 6. bis zum 8. Dezember nicht nur ihre selbstgemachten Kleinigkeiten, auch die festlichen Klänge und weihnachtlichen Gerüche nach Gewürzen, Lebkuchen und Mandeln machen den Ausflug zur Dorstener Waldweihnacht einzigartig. Es wird eine Christkind-Eisenbahn und ein Kinderkarussell geben, Stockbrot am Lagerfeuer und ein Weihnachtsmann runden das bezaubernde Erlebnis für die Kleinen ab. Es wird in diesem Jahr zwei kostenlose Shuttlebusse am Samstag und Sonntag vom Dorstener Hauptbahnhof zur Mühlbachranch und zurück zum Hauptbahnhof geben. Wer selbst dort hinfahren möchte, findet den Bauernhof an der Anschrift Polsumer Weg 15, 46282 Dorsten.

## Internationaler Weihnachtsmarkt in Essen 15 November bis 23. Dezember

**Sonntags bis donnerstags von 11 bis 21 Uhr,**  
**freitags und samstags von 11 bis 22 Uhr**  
[www.visitessen.de](http://www.visitessen.de)

Zum 47. Mal findet der Essener Weihnachtsmarkt nahezu in der gesamten Innenstadt statt. Mit Händlern und Künstler aus gut 20 Ländern und mehr als 250 Ständen wird der Bereich vom Willy-Brandt-Platz, entlang der Rathenaustraße bis zum Kennedyplatz und dem Flachsmarkt in Richtung des nördlichen Innenstadtbereichs mit internationalen Produkten geschmückt. Ausgefallene Geschenkideen und kulinarische Vielfalt können Sie noch bis zum 23. Dezember erwarten. Inmitten der Innenstadt kann der Weihnachtsmarktbesuch an den Ladenöffnungstagen auch mit einem vorweihnachtlichen Shoppingbummel verbunden werden.

## Oberhausener Weihnachtsmärkte 15. November bis 23. Dezember

**Eröffnungstag: Freitag, 15. November von 17.30 bis 22 Uhr**  
**Montags bis freitags von 11 bis 22 Uhr, samstags von 10 bis 22 Uhr, sonntags von 11 bis 21 Uhr**  
**Verkaufsoffener Sonntag im Einkaufszentrum am 15. Dezember: Ladenöffnung von 11 bis 18 Uhr**  
[www.oberhausen-tourismus.de](http://www.oberhausen-tourismus.de)

Wie in jedem Jahr findet auch wieder rund um das beliebte Oberhausener Einkaufszentrum entlang der Centro-Promenade der Bergweihnachtsmarkt, Santa's Village und

der Wichtelmarkt statt. Mit insgesamt 150 liebevoll gestalteten Holzhütten gibt es allerhand zum Staunen und Probieren: von ausgefallenem Kunsthandwerk bis hin zu süßen Köstlichkeiten und deftigen Spezialitäten aus aller Welt. Ein neues Highlight ist in diesem Jahr das 55 Meter hohe Xmas-Wheel (Kosten pro Fahrt: 7,50 Euro). Besucher können sich außerdem wieder auf die originale Flachau Alm freuen und ab dem 6. Dezember den Weihnachtsmann in seiner Stube auf dem Bergweihnachtsmarkt besuchen.

## 121. Dortmunder Weihnachtsmarkt 21. November bis 30. Dezember

**Montags bis donnerstags von 10 bis 21 Uhr, freitags und samstags von 10 bis 22 Uhr, sonntags von 12 bis 21 Uhr**  
**24. Dezember von 10 bis 14 Uhr (nicht alle Aussteller), am 25. Dezember geschlossen, am 26. Dezember von 12 bis 21 Uhr | [www.dortmunderweihnachtsmarkt.de](http://www.dortmunderweihnachtsmarkt.de)**

Besuchen Sie einen der schönsten und größten Weihnachtsmärkte in der Umgebung. Mit rund 300 Ständen mit Kunsthandwerk, Weihnachtsdekorationen, außergewöhnlichem Spielzeug und vielen weiteren Dingen können Sie sich schon vorab in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen. Für die kleinen Besucher wird es ein spezielles Kinderprogramm geben, sowie ein Weihnachtsdorf und eine Märchenschau. Mit allerhand kulinarischen Köstlichkeiten für Leib und Seele und dem Weihnachtsbaum mit einer Höhe von 45 Metern und rund 48.000 Lichtern wird der Ausflug zu einem ganz besonderen Erlebnis.

## Weihnachtsmarkt am Kölner Dom 25. November bis 23. Dezember

**Sonntags bis mittwochs von 11 bis 21 Uhr, donnerstags bis freitags von 11 bis 22 Uhr, samstags von 10 bis 22 Uhr**  
[www.koeln.de/tourismus](http://www.koeln.de/tourismus)

Neben vielen kleineren Weihnachtsmärkten in und um die Kölner Innenstadt herum ist der imposante Weihnachtsmarkt direkt am Kölner Dom immer einen Ausflug wert. Mit 150 Buden und Ständen bietet der beliebte Weihnachtsmarkt eine Auswahl an kulinarischer Abwechslung, hochwertigem Kunsthandwerk und ausgefallenen Geschenkideen. Wie in jedem Jahr gibt es auch wieder die nur dort erhältliche Wimmeltasse, um sich ein Stück Erinnerung an den Kölner Weihnachtsmarkt mit nach Hause nehmen zu können. Auch für Unterhaltung wird mit mehr als 100 Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen auf einer zentralen Bühne gesorgt. Wie im vergangenen Jahr gibt es auch 2019 wieder ein Mitsing-Konzert mit Stefan Knittler. Für die kleinen Besucher gibt es ein tägliches Angebot an Bastelaktionen, Kasperletheater, Kinderschminken und dem Fahren auf dem historischen Karussell. [jl](#)

# Ein echter Renner

Der Adventskalender vom Lions Club Gladbeck ist eingetroffen –  
Viele hochwertige Preise werden wieder verlost



Foto: Julian Schäperföhrs

**Bereits zum sechsten Mal verkauft der Lions Club Gladbeck seinen karitativen Adventskalender. „Dieser hat sich in den vergangenen Jahren zu einem richtigen Renner entwickelt“, erzählt Mitglied Simon Terhardt. Da der Club in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, wollen die Löwen die Erlöse für einen ganz besonderen Spendenzweck einsetzen.**

Weihnachten steht vor der Tür und für viele Gladbecker gehört der Kalender des Lions Clubs mittlerweile genauso dazu wie der Tannenbaum oder Adventskranz. Denn das besondere an dem Kalender ist, dass man nicht nur attraktive Preise gewinnen kann, sondern durch den Kauf auch einen guten Zweck unterstützt.

„Wir haben durch zahlreiche Sponsoren Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro zusammentragen können“, berichtet Lions Präsident Michael Tiemann. Unter anderem gibt es Gutscheine für Restaurants und Geschäfte, Goldbarren, Werkzeuge oder Eintrittskarten für Schalke-Spiele. Den Hauptgewinn steuert in diesem Jahr die Volksbank dazu. Ein Apple iPad und ein VB-NEXT Girokonto mit 500 Euro erhält derjenige, der die passende Gewinnnummer hat.

Für 5 Euro werden die Kalender mit dem Gladbeck-Motiv, das in diesem Jahr die Maschinenhalle ist, verkauft. 3.000 Stück wurden gedruckt. Das ergibt eine Spendensumme von 15.000 Euro. Doch der Lions Club möchte diese Summe danach noch einmal auf 25.000 Euro aufstocken, denn aufgrund ihres 50-jährigen Jubiläums in diesem Jahr möchte der Club eine für die Stadt sehr wichtige Einrichtung auf besondere Weise fördern: Die „Gladbecker Tafel“ benötigt ein neues Kühlfahrzeug. Durch den Reinerlös des Kalenders und Rücklagen des Clubs kann die der gemeinnützigen Einrichtung ermöglicht werden.

Wer nun selbst einen Kalender kaufen möchte, sollte sich beeilen. Erfahrungsgemäß sind diese schnell vergriffen. Den Kalender gibt es an zahlreichen Vorverkaufsstellen wie der Volksbank, bei Juwelier Hahne, der Humboldt-Buchhandlung oder der Traumwerkstatt. Die tägliche Auslosung der mehr als 100 Gewinne und die Veröffentlichung der Gewinnnummern werden in der WAZ, im Stadtspiegel und unter [www.lions-club-gladbeck.de](http://www.lions-club-gladbeck.de) bekannt gegeben. **js**

Das Stadtmagazin für Gladbeck

# LebensArt

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
6. Dezember 2019**

Redaktionsschluss ist der  
27. November 2019

Weitere Informationen  
finden Sie unter

[www.lebensart-magazine.de](http://www.lebensart-magazine.de)

SANDRA  
BECKMANN  
HAAREXPERTEN

**NETTE  
GESCHENKSETS**

Denken Sie jetzt schon an  
Weihnachten und verschenken  
Sie mit unseren Produkten  
Schönheit, Pflege und  
Entspannung!

Lambertstraße 5  
45964 Gladbeck

Tel.: (0 20 43) 6 80 26 77

[www.haarexperten-gladbeck.de](http://www.haarexperten-gladbeck.de)



## Musik in meinen Ohren.



# SEAT Leon Jetzt ab 139 € mtl.<sup>1</sup> ohne Anzahlung.



**Autohaus Bellendorf CB**  
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

### Autohaus Bellendorf GmbH

Pelsstr. 35, 46244 Bottrop

Telefon 02045 6000

[www.bellendorf.de](http://www.bellendorf.de) / [info@bellendorf.de](mailto:info@bellendorf.de)

Beispielrechnung<sup>1</sup>, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Leon Style 1.5 TSI, 96 kW (130 PS)\*.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	15.933,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	3.336,00 €	Effektiver Jahreszins:	2,09 %
24 Leasingraten à	139,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,09 %

\* Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts 6,5, außerorts 4,2, kombiniert 5,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.

<sup>1</sup> Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2019 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Überführungskosten in Höhe von 895,00 € werden separat berechnet. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter [www.seat.de/leon](http://www.seat.de/leon). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

# Lions Club feiert Jubiläum

Ein halbes Jahrhundert schon steht der Club für soziales Engagement und tolle Ideen, um karitative Einrichtungen zu unterstützen



Lions-Präsident Michael Tiemann (Mitte) mit Rainer Weichelt (links) als Vertreter der Stadt und Lions-Governor Edelbert Schilling



Fotos: Privat

Zahlreiche Gäste konnte Michael Tiemann als Präsident des Lions Clubs Gladbeck am 25. Oktober im Wasserschloss Wittringen begrüßen. Im schönen Rahmen des Gildensaals feierte der Club mit einer Festveranstaltung sein 50-jähriges Bestehen. Neben den Gladbecker Lions und ihren Partnerinnen waren auch Vertreter der Lions Clubs aus den Nachbarstädten Bottrop und Gelsenkirchen sowie der Rotary Clubs Gladbeck-Kirchhellen und Bottrop-Wittringen eingeladen. Dazu kamen aus alter Verbundenheit auch ehemalige Lionsfreunde aus Cottbus und Oldenburg angereist.

In seiner Ansprache wies Michael Tiemann darauf hin, dass der Lions Club durchaus zufrieden auf die vergangenen Jahre zurückschauen könne. Es sei nicht immer einfach, die Anforderungen in Beruf und Familie mit dem Clubleben in Einklang zu bringen. Doch die Mitglieder seien freundschaftlich verbunden, und die ehrenamtliche Arbeit sei für alle Lions auch persönlich bereichernd. Der Erfolg spreche für sich: So habe der Club allein in den letzten vier Jahren Spendengelder von ca. 100.000 Euro an karitative Projekte insbesondere in Gladbeck vergeben. Die Mittel wurden vor allem zur Förderung von Bildungs- und Integrationsmaßnahmen eingesetzt. Aufgebracht wurde die beachtliche Summe durch verschiedene Aktionen des Clubs wie den beliebten Adventskalender und den traditionellen Verkaufsstand auf dem Nikolausmarkt. Im Jubiläumsjahr, so Tiemann abschließend, sei eine ungewöhnlich große Spende vorgesehen: Der Lions Club werde der „Gladbecker Tafel“ ein dringend benötigtes Kühlfahrzeug zur Verfügung stellen und dafür einen Betrag von über 25.000 Euro aufwenden.

## Stolz auf den Club

Für die Stadt Gladbeck sprach der Erste Beigeordnete Rainer Weichelt ein Grußwort. Er erinnerte an das Gladbecker Stadtjubiläum. Der Lions Club sei die Hälfte der 100 Jahre Stadtentwicklung mitgegangen, er trage zum wichtigen Zusammenhalt in Gladbeck bei, indem er sich immer wieder ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagiere und soziale und kulturelle Projekte unterstütze. Besonders schön waren die Grüße der über 100 Lions Clubs in Westfalen-Lippe, die „Governor“ Edelbert Schilling überbrachte. Er erinnerte an die gemeinsamen Grundsätze der Lions, die freundschaftliche Verbindung untereinander und die internationale Einbindung in die weltweite Lionsbewegung. „Sie können stolz sein auf Ihren Club“, fügte er hinzu mit Blick auf das soziale Engagement der Lions in Gladbeck.

Der Festakt wurde begleitet von Musik sowie einen Festvortrag der etwas anderen Art: Claudius Schmitz, Marketing-Professor an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen und Vorstandsmitglied im Magischen Zirkel Deutschland, nahm die Gäste mit auf eine Zeitreise durch die letzten 50 Jahre. Seine humorvollen Ausführungen zu „Babyboomern“, „Generation X“ und anderen Altersgruppen der jüngeren Vergangenheit ergänzte er durch verschiedene Zaubereien, die den Festakt kunterbunt ausklingen ließen. [ko](#)

# Grundschule – und dann?



Im kommenden Jahr geht es für die Grundschüler auf die weiterführenden Schulen – Hier finden Sie alle Termine, bei denen sich Eltern und Grundschüler informieren können

## Realschulen

### **Anne-Frank-Realschule**

Kortestraße 13  
(02043) 29610  
[www.annefrankrealschulegladbeck.de](http://www.annefrankrealschulegladbeck.de)

Donnerstag, 28. November:  
ab 19 Uhr Info-Abend für Eltern.

Samstag, 18. Januar 2020:  
von 9.30 bis 12.30 Uhr Tag der offenen Tür.

### **Erich-Kästner-Realschule**

Kortenkamp 111  
(02043) 96490  
[www.ekr-gladbeck.de](http://www.ekr-gladbeck.de)

Samstag, 30. November:  
von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr Tag der offenen Tür

Donnerstag, 30. Januar 2020:  
ab 19.30 Uhr Info-Abend für Eltern

### **Werner-von-Siemens-Realschule**

Kortestraße 10  
(02043) 29820  
[www.wvs-gladbeck.de](http://www.wvs-gladbeck.de)

Samstag, 11. Januar 2020:  
von 10 bis 13 Uhr Tag der offenen Tür

Individuelle Beratungsgespräche werden nach vorheriger Vereinbarung angeboten.

## Gymnasien

### **Heisenberg-Gymnasium**

Konrad-Adenauer-Allee 1  
(02043) 29830  
[heisenberggymnasium.de](http://heisenberggymnasium.de)

Montag, 25. November:  
ab 19 Uhr Info-Abend für Eltern  
Samstag, 30. November:  
von 10 bis 13 Uhr Tag der offenen Tür

### **Ratsgymnasium**

Mittelstraße 50  
(02043) 29810  
[ratsgymnasium-gladbeck.de](http://ratsgymnasium-gladbeck.de)

Donnerstag, 5. Dezember:  
ab 19.30 Uhr Info-Abend für Eltern



Foto: Julian Schiäperts



Foto: Gundis Jansen-Garz

Die Vorbereitungen auf das Schuljahr 2020/2021 laufen bereits.

Samstag, 7. Dezember:  
von 9 bis 12.30 Uhr Tag der offenen Tür

Montag, 13. Januar 2020:  
ab 15.30 Uhr Mitmach-

Nachmittag für Viertklässler

**Riesener-Gymnasium**  
Schützenstraße 23  
(02043) 97560  
[www.riesener-gymnasiu.de](http://www.riesener-gymnasiu.de)

Samstag, 23. November:  
von 9 bis 13 Uhr Tag der offenen Tür

Dienstag, 21. Januar 2020:  
von 15 bis 17.15 Uhr:

Schnuppernachmittag

## Gesamtschulen

**Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule**  
Fritz-Erler-Straße 4  
(02043) 94050  
[www.idg-gla.de](http://www.idg-gla.de)

Samstag, 30. November:  
von 10 bis 13 Uhr Tag der offenen Tür

## Förder- und Hauptschulen

Die Roßheideschule (Förderschule) und die Erich-Fried-Schule (Hauptschule) bieten keine Tage offenen Tür beziehungsweise Informationsveranstaltungen für Eltern an. [JI](#)

ANZEIGE

# SENIOREN & KRANKENPFLEGE



**PFLGEZENTRUM**  
HAACK-YOL  
Tel. 0 20 43 - 92 94 44  
[www.pflegezentrum-haack-yof.de](http://www.pflegezentrum-haack-yof.de)



**HAUS MEVLANA**  
TAGESPFLEGE  
Tel. 0 20 43 - 4 02 93 14  
[www.haus-mevlana.de](http://www.haus-mevlana.de)

IHRE KOMPETENTEN PARTNER  
IN SACHEN PFLEGE

RUNDUM  
GUT  
VERSORGT



DIETMAR HAACK



HÜLYA HAACK-YOL

GLADBECK - BOTTROP - GELSENKIRCHEN

# Fünf Jahre Patientenbegleitung



Fotos: Privat

2019 ist in Gladbeck das Jahr des Feierns: 100 Jahre Stadtrechte Gladbeck, 40 Jahre Seniorenbeirat und 5 Jahre Patientenbegleitung in Gladbeck

**Die Gladbecker Patientenbegleitung ist dankbar und stolz, dass sie mit ihren Ehrenamtlichen bereits seit fünf Jahren Menschen begleiten darf. Hier steht vor allem die Hilfe im Vordergrund, die Menschen benötigen, wenn sie ins Krankenhaus müssen. Mit 80 Gästen feierten alle Akteure der Patientenbegleitung das Jubiläum im großen Saal der Begegnungsstätte der AWO in Rentfort-Nord.**

Für dieses Ereignis ließ es sich Bürgermeister Ulrich Roland natürlich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und auch Sparkassendirektor Ludger Kreyerhoff und Sabine Perna, die kommissarische Pflegedienstleiterin, wurden als Gäste herzlich begrüßt. Zudem waren alle Netzwerkpartner vertreten und natürlich all die Patienten, die bislang bereits das Angebot nutzen.

Die Veranstaltung wurde in dem herbstlich dekorierten Saal zu einem bunten Fest: Der evangelische Kirchenchor Rentfort, der mit Mitsing-Liedern das Publikum begeisterte, einem historischen Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre Patientenbegleitung und die Appeltatenmajestäät Melis Bilicii rundeten die gute Stimmung ab.

## Der historische Ausflug

Im Jahr 2013 fing alles an. Auf einer Veranstaltung in Düsseldorf präsentierte die Stadt Gladbeck als Ergebnis des Projekts „Partizipation im Alter“ die Nachbarschaftshilfe in Zweckel. Gudrun Müller, Koordinatorin der Patientenbegleitung Gladbeck, brachte von dieser Veranstaltung die Ausschreibungsunterlagen für ein NRW-weit geplantes Projekt für Patientenbegleitung mit. Die Voraussetzungen, um ein solches Projekt in einer Stadt zu etablieren, war die zweijährige Teilnahme an Workshops, die vom FOGERA, dem Forschungsinstitut Geragogik, veranstaltet und von der Universität Dortmund begleitet werden; ein stimmiges Konzept, örtliche Kooperationspartner und ein Träger für die Patientenbegleitung.

Rolf Kauls, der damalige Vorsitzende des Seniorenbeirats, unterstützte die Antragstellung mit Ulrich Hauska von der Seniorenberatung. Die AWO wurde als Träger des Projekts gefunden und viele Kooperationspartner, wie Caritas, das Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten und der Krankenhausverband KKEK, die Malteser und viele andere unterstützen seitdem das Projekt.

Seit nunmehr fünf Jahren kümmern sich die ehrenamtlichen Patientenbegleiter in Gladbeck um Menschen, die allein sind. Auf Wunsch beginnt die Begleitung auch schon vor dem Krankenhausaufenthalt. Die Ehrenamtler besuchen die Patienten zuhause, schenken ihnen ein Ohr und informieren sie über die sozialen und pflegerischen Angebote, die es in der Stadt Gladbeck gibt.

## Wie Familienmitglieder

In früheren Zeiten übernahmen Kinder die Pflege der Eltern oder Großeltern. Heute wohnen viele weiter entfernt von den Eltern und sind beruflich belasteter. Einige ältere Paare sind kinderlos, sodass vielen nur stationäre Einrichtungen blieben, in denen sie Hilfe finden konnten. Heute gibt es viele Hilfsangebote, wie die Patientenbegleitung, die älteren Menschen ein längeres Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen. Die Patientenbegleitung versteht sich als Hilfe bei der häuslichen Vorbereitung und Organisation eines Krankenhausaufenthaltes. Dazu zählen Begleitungen zum Krankenhaus, Hilfe beim Krankenhausaufenthalt, unabhängig davon, ob dieser ambulant, stationär oder nachstationär erfolgt, und Unterstützung beim Alltag nach dem Krankenhaus, wie das Erledigen von Einkäufen oder Arztbegleitungen. Dabei arbeitet die Patientenbegleitung eng zusammen mit dem Sozialdienst des Krankenhauses und vermittelt auf Wunsch zu weiteren Dienstleistern, wie beispielsweise der betreuenden Einzelhilfen der AWO im Bezug aus Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen.



Ein Danke geht zurück an alle ehrenamtlichen Helfer der Patientenbegleitung.

Gerne nehmen die Patientenbegleiter neue Patienten auf oder informieren über ihr Angebot. Gruppen, Einzelpersonen oder Interessierte an der ehrenamtlichen Arbeit können sich telefonisch an die Koordinatorinnen der Patientenbegleitung Karin Gerbig unter (02043) 206147 oder Gudrun Müller unter (02043) 295467 wenden.

ANZEIGE

# Faszination Holz

Bei uns finden Sie jedes Holz für den Innen- & Gartenbereich:

- Bodenbeläge & Türen
- Decken- & Wandpaneele
- Hobelware & Schnittholz
- Konstruktionsvollholz
- OSB- & Spanplatten
- Terrassenholz & WPC-Produkte
- Farben & Pflegeprodukte

Lassen Sie sich von der Vielfalt in unserer **Ausstellung** inspirieren & von unserem geschulten **Fachpersonal** beraten. Nutzen Sie auch gerne den hauseigenen **Lieferservice**.



Eine gute Idee:  
Holz von **RSG**

RSG Robert Sprungmann GmbH & Co. KG

Gelsenkirchen-Schalke · Am Stadthafen 49  
Telefon 02 09 / 9 47 82-0 · Telefax 02 09 / 9 47 82 20  
info@holz-sprungmann.de · [www.holz-sprungmann.de](http://www.holz-sprungmann.de)

**PHYSICAL GRAFFITI**  
THE ULTIMATE LED ZEPPELIN EXPERIENCE

CELEBRATING 50 YEARS OF

**LED-ZEPPELIN**

LIVE IN CONCERT

**23.11.2019**

**GLADBECK**

MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE • BEGINN 20 UHR

TICKETS ÜBER STADTHALLE GLADBECK ODER EVENTIM.DE



**aureus**

Agentur für  
Werbung & Design

würzige...

frische...

kreative...

vielfältige...

Ideen!

aureus GmbH  
Lehmschlenke 94  
46244 Bottrop-Kirchhellen  
Fon: (0 20 45) 40 14-60  
Fax: (0 20 45) 40 14-66

[www.aureus.de](http://www.aureus.de)



**Erste Hilfe.**



**Selbsthilfe.**



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

**Gut Hören ist Lebensqualität!**



**HÖRAKUSTIK**

**hahne**

kostenloser Hörtest  
unverbindliches Probetragen  
von modernen Hörsystemen  
Inspektion Ihrer Hörsysteme

Gladbeck · Goetheplatz 10  
Telefon · 0 20 43. 20 38 04  
Web · [www.hoerakustikhahne.de](http://www.hoerakustikhahne.de)

# Typisch - oder?



Foto: Julian Schaperföns

**Katrin Kopatz,**  
Redakteurin

Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt die Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama

**Mein Mann und ich haben uns schon oft Gedanken darüber gemacht, was wir unseren Kindern eigentlich alles mit auf den Weg geben möchten. Uns ist durchaus bewusst, dass alles, was wir sagen und wie wir es sagen, wie wir reagieren und was wir tun, unsere zwei prägt. Positiv wie negativ. Das ist so, wir sind so, verstellen zwecklos.**

Es gibt deswegen Themen, die (noch) nicht in Hörweite der Kinder diskutiert werden. Und dann gibt es ein Thema, das mir immer wieder Anlass zum Nachdenken gibt: Wie geschlechtertypisch erziehen wir unsere Tochter und unseren Sohn eigentlich? Und was macht das mit ihnen? Denn jüngst waren wir alle gemeinsam shoppen – der Herbst verlangt neue Kleidung für die beiden, die Klamotten aus dem vergangenen Jahr passen natürlich längst nicht mehr. Und während wir durchs Kaufhaus marschieren, höre ich mich folgende Sätze sagen: „Schau mal, das sieht doch süß aus“ und „Hier, ist das nicht cool?“ Süß war die Kleidung für meine Tochter, die für den Sohn cool... Warum eigentlich? Und warum hängen in der Mädchenabteilung so unglaublich viele Pullover, Schlafanzüge und Kleider mit der Eiskönigin drauf, während die Jungs immerhin die Wahl zwischen Jogginghosen mit und ohne Dinomuster haben?

Man könnte nun sagen, dass es doch vollkommen Wurst ist, welche Pullover die Kinder tragen, wenn man dem Aufdruck keine weitere Aufmerksamkeit schenkt. Meine Tochter darf auch gerne zu den Anna und Elsa-Klamotten greifen, mein Sohn trägt eben Dinos auf dem Bauch. Oder Bagger. Oder Paw Patrol. Ich selbst bin ja auch nicht gerade die Feministin in Person, sondern weiß die Vorzüge von Make-up, Nagellack und figurformenden Strumpfhosen zu schätzen. Aber was ich nicht möchte, ist, dass aus meiner Tochter eine kleine Prinzessin wird, die sich nur mit ihrem Aussehen beschäftigt. Sie soll wissen, dass sie ebenso klettern, sich schmutzig machen und schreien darf wie ihr Bruder das auch macht. Beide Kinder sollen selbständig und selbstbewusst die Welt entdecken.

Es geht längst nicht mehr darum, Mädchen auf ihre Aufgaben als Hausfrau und Mutter vorzubereiten, es geht auch nicht darum, aus unseren Söhnen die starken und alleinigen Ernährer der Familie zu machen. Und überhaupt geht es nicht mehr darum, dass unsere Kinder in vorgefertigte Rollen schlüpfen müssen, ob sie wollen oder nicht. Eine revolutionäre Entwicklung, aber eben auch eine, die wohl noch einige Jahrzehnte dauern wird, bis die Gesellschaft damit umzugehen weiß. Ich selbst befinde mich zumindest immer noch in dem Modus, das Mädchenkleidung süß und Jungenkleidung cool ist. Meine Tochter geht zum Tanzen, mein Sohn vermutlich später zum Fußball. Es sei denn, beide wollen das jeweils andere. Doch wie sollen sie selbst darauf kommen, wenn es so vollkommen anders läuft? Wer hat den Mut, als einziger Junge Ballett zu tanzen? Und noch schlimmer: Was werden wohl die Nachbarn dazu sagen? ;)

Dass sich jetzt in der Kindergartenzeit die Kinder mit ihren Geschlechtern arrangieren und lernen, dass sie Junge oder Mädchen sind, ist vollkommen normal. Da geht es automatisch um Glitzer- versus Baggerpullover. Aber ich hoffe, dass sich meine Kinder trotz typischer Hobbys und Kleidung beide frei entwickeln können und zu Persönlichkeiten heranreifen, die mit sich im Reinen sind. So oder so. ko

ANZEIGE



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

## Schreinerei Grewing

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

Qualität seit

1946



Zuhause sicher  
Das Handwerk hat Ehre

www.schreinerei-grewing.de

info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34

46514 Schermbeck

Tel. 0 28 53 / 29 85

Fax 0 28 53 / 54 29

# Auktion für den guten Zweck



Bei einer Benefizauktion sammelte die Neue Galerie Gelder, die dem Trägerverein zugute kommen – Hier geht es um den Erhalt des kulturellen Bildungsauftrags

**Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Neuen Galerie wurden Werke internationaler Künstler versteigert und ein Zugang zu Kunst für jeden geschaffen.**

Den ersten zweistelligen und zugleich runden Geburtstag feierte die Neue Galerie Anfang November. Zum Jubiläum drehte sich ein Wochenende lang alles um die Kunst des 21. Jahrhunderts und den Erhalt kultureller Einrichtungen in unserer Stadt. Ein Festakt machte freitags den Anfang, sonntags wurden dann Kunstwerke für einen guten Zweck versteigert. Toleranz und Offenheit für zeitgenössische Werke standen im Vordergrund.

64 Arbeiten nationaler und internationaler Künstler wurden ausgestellt und konnten ersteigert werden. „Von 100 Künstlern, die wir angefragt haben, haben diese 64 zugestimmt“, sagt Gerd Weggel, künstlerischer Leiter der Neuen Galerie und Vorsitzender des Trägervereins. „Das ist besonders schön, denn die Künstler profitieren nicht von der Auktion“, setzt er hinzu. Weder eine finanzielle Vergütung, noch eine Spendenquittung würden die Künstler, natürlich in Absprache, bekommen. Im Vordergrund stand, dass Kunst für jeden zugänglich wird und nicht der Verdienst der Künstler an den Werken.

Das Geld, das durch die Kunstwerke eingenommen wurde, kommt dann dem Trägerverein der Neuen Galerie zugute. Dieser kümmert sich, neben Aus- und Neubauten am

Kunsthause, auch um die Erstellung eines Künstlerkataloges vergangener Ausstellungen. Dieser soll durch die Einnahmen der Auktion refinanziert werden.

„Das ist nun die dritte Benefizauktion, die wir veranstalten“, erklärt Gerd Weggel. So konnten in der Vergangenheit unter anderem Sanierungs- und Renovierungsarbeiten vorgenommen werden, um die Galerie instand zu halten.

## Mehr künstlerische Toleranz

„Es ist wichtig, dass wir die Galerie erhalten“, sagt Gerd Weggel. Das kulturelle Angebot in Gladbeck, besonders im Bereich Kunst, sei nicht so groß und daher habe die Neue Galerie eben einen wichtigen Bildungsauftrag. „Wir wollen mit der Neuen Galerie den Gladbeckern die Möglichkeit geben, sich auf neue künstlerische Werke einzulassen“, erklärt der künstlerische Leiter. Dazu dienen unter anderem die Benefizauktionen, bei denen die Gebote für die Kunstwerke erheblich niedriger sind als bei anderen Auktionsveranstaltungen. Aber auch die Möglichkeit, Editions Ausgaben zu erwerben, sei hier ein wichtiger Aspekt. „Wir möchten durch die niedrigen Preise erreichen, dass Kunst für jeden zugänglich wird – eben auch für zuhause“. Dazu müsse man die Leute aber erst an die für sie meist unbekanntesten Kunststile heranzuführen.



Gerd Weggel, Björn Freitag und Ulrich Roland (v.l.) bei letzten Besprechungen.

Kritikpunkte im Zuge künstlerischer Förderungen sei, dass leider oftmals Veranstaltungen im Sportbereich mehr gefördert und beworben werden als solche aus dem künstlerischen Bereich. Daher sei es umso wichtiger, dass die Neue Galerie diese Aufgabe übernimmt und für mehr Toleranz und Offenheit gegenüber dem Unbekannten sorgt.

Im Zuge dessen wurde bei dem Festakt zum Jubiläum auch die Frage aufgeworfen, was Kunst des 21. Jahrhunderts eigentlich ist. Malerei gerate dabei oft in Vergessenheit, denn es dominieren Video- und Fotoinstallationen und skulpturale Werke – aber eben auch Malerei. „Zu einer allumfassenden Antwort sind wir aber nicht gekommen“, resümiert Gerd Weggel. Das sei bei zeitgenössischer Kunst ein schwieriges Unterfangen, schmalere aber nicht die Wichtigkeit, diese Kunstwerke auszustellen.

## Internationale Künstler

„Die meisten Künstler, die in der Neuen Galerie ausstellen, sind bereits international bekannt und Größen der Kunstszene“, erklärt Gerd Weggel. Dass sie in Städten wie Gladbeck ausstellen, die im Vergleich zu Großstadtmetropolen in den Hintergrund geraten, mache aber für die Künstler meist keinen großen Unterschied. „Ob sie jetzt in unserer Galerie oder in einer Galerie in Düsseldorf ausstellen, ist vielen egal“, erklärt er. Die Künstler besuchen die Galerie und begutachten die Ausstellungsräume. Solange hier die Atmosphäre und Lichtverhältnisse stim-



men, stellen sie aus – auch in kleinen Städten. Viele sind daher begeistert von dem Anbau: Einem nahezu sakral wirkende Raum, der rustikal, einfach und ohne viel Ablenkung von den Werken konzipiert wurde. Es gibt bis auf ein Deckenfenster mit Nord-Ost-Licht keine weiteren Fenster. „Die Werke werden mit Dübeln, die direkt in den Putz geschlagen werden, befestigt“, erklärt Gerd Weggel. Nicht soll von der Kunst ablenken, auch keine Schnüre, die die Rahmen halten. „Natürlich könnte man sich nur auf regionale Künstler konzentrieren“, erklärt Gerd Weggel. Aber auf dem internationalen Künstlermarkt habe man viel mehr Möglichkeiten, die Vielfalt der Kunst des 21. Jahrhunderts darzustellen und den Leuten näherzubringen. „Wir zeigen ja, dass wir internationale Kunst in eine kleine Stadt wie Gladbeck bringen können, da muss man sich nur ein wenig bemühen. Sehr schwierig ist das aber nicht“, bilanziert er.

Die Resonanz der Besucher ist daher eindeutig. Viele Besucher kamen zur Benefizauktion, unter ihnen auch Fernsehkoch und Schirmherr der Neuen Galerie Björn Freitag und Bürgermeister Ulrich Roland. Beide haben natürlich auch Lose gekauft, um bei der Auktion mitzubieten. Bei einer Matinée vor der Auktion sorgte das Martin Greif Duo mit angenehmen Jazz-Klängen für die richtige Atmosphäre, kleine Häppchen und Getränke versorgten die Besucher kulinarisch. Angeregte Gespräche prägten die Matinee. Kleine Grüppchen sammelten sich vor den Kunstwerken und sorgten für angeregte Diskurse. Ob Malerei oder Skulpturen – die Besucher zeigten großes Interesse an den Kunstwerken und ließen sich auf das teils Unbekannte bereitwillig ein. [jl](#)

# Basketball in Gladbeck



Fotos: Privat

Mit der Serie „Gladbeck ist sportlich“ stellen wir in diesem Monat die Basketball-Abteilung des TV Gladbeck in den Vordergrund

**Wer an Basketball als Sport denkt, hat sofort Dirk Nowitzki vor Augen. Den großen – sehr großen – Sportler, der sich als Weltklasse-Basketballer einen Namen gemacht hat. Dabei ist die Körpergröße bei dieser Sportart weniger ausschlaggebend als allgemein bekannt ist, wie Spielleiter Dennis Wälken erklärt: „Viele sehen es als Hindernis, wenn sie selbst nicht allzu groß sind, aber gerne Basketball spielen möchten. Doch gerade Basketball hat ganz viel mit Technik und Spielverhalten zu tun.“ Dribbeln, Zielen, Schnelligkeit – all das braucht es, um in dieser Sportart erfolgreich zu sein.**

Beim TV Gladbeck gibt es in der Abteilung Basketball derzeit drei Mannschaften: zwei Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft. „Die erste Mannschaft ist sehr erfolgreich. Sie besteht im Kern aber auch schon seit über zehn Jahren, sodass die Spieler sich gegenseitig mit ihren spielerischen Stärken und Schwächen kennen. Das ist ein super Vorteil bei Wettkämpfen.“ Die Jugendmannschaft besteht derzeit aus vier Jahrgängen, weil sich hier in jeder einzelnen Altersstufe nicht so viele Spieler finden bzw. gefunden haben. So trainiert und spielt diese Mannschaft als Kombination von U-14 und U-12, was aber gut funktioniert, wie Dennis Wälken erzählt: „Wir haben Zwölfjährige, die motorisch richtig weit sind und den älteren Teamkameraden in nichts nachstehen. Da sieht man einfach, dass das Alter allein nicht ausschlaggebend ist.“ Natürlich wäre es schön, mehrere Mannschaften im Jugendbereich aufstel-

len zu können, doch gerade im Basketball ist das schwierig: Zum einen gibt es die großen Vereine, die eine enorme Anziehungskraft haben und die Spieler schnell für sich gewinnen. Zum anderen entscheiden sich die meisten Jugendlichen schlussendlich doch lieber für Fußball oder Handball. Auch die veränderten Wohnheiten für Kinder und Jugendliche macht es nicht leicht, sich als Verein hier anders zu positionieren: „Man entscheidet sich ungern für eine Sportart, die Jugendlichen springen gerne von einer zur nächsten und probieren mehr aus als früher. Außerdem haben sie aufgrund von Ganztagsbetreuung weniger Zeit für regelmäßige Trainingseinheiten.“ Hinzu kommt, dass dadurch terminliche Absprachen schwieriger werden, denn die Stadt muss zu den angedachten Zeiten eine Halle zur Verfügung stellen, auch die Trainer müssen mit dem im Lauf der Zeit veränderten Trainingszeiten zurechtkommen.

## Dynamischer Sport

So hat es sich in der Basketball-Abteilung des TV Gladbeck so ergeben, dass sich Spieler aus beruflichen und privaten Gründen verabschieden mussten, eine Negativspirale wurde in Gang gesetzt, die Motivation sank. Doch es folgte eine Saison, in der frischer Wind aufkam, neue Spieler, neue Motivation und damit ein neuer Mannschaftsgeist, der es möglich machte, eine eher schleppende Saison auszugleichen und wieder erfolgreich



Die Basketball-Mannschaften des TV Gladbeck gehen mit Ehrgeiz in jedes Spiel.



an den Start zu gehen. Immerhin müssen pro Saison über 20 Spiele absolviert werden, was bedeutet, dass fast jedes Wochenende ein Spiel ansteht. „Das steckt am Ende einer Saison aber auch wirklich in den Knochen“, schmunzelt Dennis Wälken, der selbst seit 26 Jahren Basketball spielt und weiß, wie sehr diese Sportart anstrengt. „Dennoch macht es richtig viel Spaß, weil viel passiert auf dem Spielfeld. Es ist ein dynamischer Sport, es gibt in der Regel

viele Aktionen unter dem Korb und das macht es auch für Zuschauer interessant.“

Wer daran interessiert ist, Basketball zu spielen, der darf sich gerne beim TV Gladbeck melden. Dennis Wälken freut sich über eine erste Kontaktaufnahme unter [dennis.waelken@tvgladbeck.de](mailto:dennis.waelken@tvgladbeck.de) und natürlich darauf, demnächst einige neue Gesichter beim Training zu sehen. [ko](#)

ANZEIGE

# ichbindabeitrag

**Weil jeder Euro hilft.**

Du kannst sowieso nicht helfen? Falsch! Such Dir einfach Deinen monatlichen Beitrag aus und unterstütze damit Not leidende Kinder. Gemeinsam verändern wir die Welt.

Alle Infos unter  
[www.ichbindabeitrag.de](http://www.ichbindabeitrag.de)



**kinder  
not  
hilfe**



Foto: Jakob Studnar

## AUFREGEND DYNAMISCH, BESONDERS VIELSEITIG



### MAZDA CX-3

- Tageszulassung EZ: 10.2019 - 3 km
- Klimatisierungsautomatik
- Mazda SD-Navigationssystem
- Rückfahrkamera

Barpreis € **21.990<sup>1)</sup>**  
Preisvorteil € **4.570<sup>2)</sup>**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombiniert 6,2 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 141 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: D

1) Barpreis für einen Mazda CX-3 Sports-Line Skyactiv-G 121 (2.0 l Benziner).

2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH.

Alle Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Beispielfoto eines Mazda CX-3, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

## AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Bottrop - Kirchhellen  
Tel. 02045 82626 · [www.mazda-autohaus-rottmann.de](http://www.mazda-autohaus-rottmann.de)

# Zwölf Lose zum Glück

Das Ehepaar Ursula und Thomas Zebunke freut sich über ihr neues Auto, das sie dank der Sparlotterie der Stadtparkasse Gladbeck gewonnen haben



Foto: Julia Liekweg

Der VW Up White-Black hat seit November ein neues Zuhause bei Ursula und Thomas Zebunke. Jeden Monat kaufen die Eheleute zwölf Lose der Sparlotterie, die nicht nur zur Gewinnauslosung der Lotterie berechtigen, sondern den Sparern erlauben, einen Beitrag zum eigenen, regelmäßigen Sparen zu leisten. Das Sparen mit den Losen eignet sich nämlich hervorragend zur Vorsorge durch Sparverträge und Wertpapiersparverträge. Die Berater in den Kundenberatungszentren stehen Ihnen bei Interesse hieran gerne mit Rat und Antwort zur Seite. Bei der Sonderauslosung der Sparlotterie im Oktober wurde somit dann das Ehepaar Zebunke zu glücklichen Gewinnern eines neuen Kleinwagens.

Am Donnerstag, 31. Oktober wurde der Fahrzeugbrief zu dem kleinen Flitzer übergeben. Mit dabei waren Sparkassenvorstand Marcus Steiner, Geschäftsstellenleiter Uwe Lewen und Kundenberaterin Vanessa de Sandoval Kamrath, um den glücklichen Gewinnern in der Geschäftsstelle Brauck zu gratulieren. Dank der Stadtparkasse darf der kleine, wendige und benzinsparende Flitzer auch direkt zeigen, was er drauf hat, denn Marcus Steiner erzählt: „Die Eheleute Zebunke sind zu einem unvergesslichen Übergabe-Event eingeladen. Sie übernachteten im luxuriösen

fünf Sterne Hotel Ritz-Carlton in Wolfsburg. Natürlich ist das Gala-Dinner und Gourmet-Frühstück inklusive.“

Der VW Up ist mit seinen 75 PS und dem Fünf-Gang-Getriebe ein echtes Kraftpaket und wird seinem Wert von 18.000 Euro absolut gerecht. „Das ist einfach ein toller Gewinn und ein so schönes Geschenk. Besonders so kurz vor Weihnachten“, freuen sich die Eheleute.

In diesem Jahr haben die Kunden der Sparkasse Gladbeck bei den Auslosungen der Sparlotterie neben einem VW Polo und einigen wertvollen Goldbarren noch weitere Preise mit einem Gesamtwert von rund 118.000 Euro gewonnen.

## Sparen, Gewinnen, Gutes tun

Mit der Sparlotterie können Kunden gleichzeitig an sich und andere denken. Zahlreiche Gladbecker Vereine und Institutionen haben in diesem Jahr bereits von den Zweckerträgen der Sparlotterie profitiert: Gut 87.000 Euro gingen als Fördergelder an kulturelle, soziale und sportliche Zwecke in Gladbeck.

# Tag der Geburtshilfe

Im November dürfen werdende Eltern im St. Elisabeth-Krankenhaus Kreißsaalluft schnuppern, sich informieren und mit den Räumlichkeiten vertraut machen



**Die Erwartung eines Babys ist eine neue, spannende Erfahrung. Auf dem Weg zur Geburt treten deshalb oft viele Fragen auf: Wie sieht ein Kreißsaal aus? Wie bereite ich mich auf meine Entbindung vor? Und wie geht es nach der Geburt weiter? Um diese und viele weitere Fragen zu beantworten, öffnet der Klinikverbund KKRN GmbH im Rahmen seines zehnjährigen Jubiläums am Samstag, 23. November die Türen seiner Geburtshilfe im St. Elisabeth-Krankenhaus. Von 11 bis 15 Uhr bieten Frauenärzte, Hebammen und Säuglingsschwestern hier viel Informatives sowie Unterhaltsames für die ganze Familie und laden zum persönlichen Kennenlernen ein.**

„Wir sind dankbar, unseren Besuchern an diesem Tag ein vielfältiges Programm bieten und damit die Vorfreude der werdenden Eltern auf das bevorstehende Ereignis steigern zu können“, freut sich Dr. Simone Sowa, Chefärztin der Geburtshilfe des Dorstener Krankenhauses. Als Auftakt der Veranstaltung halten Hebamme Claudia Müffler sowie Still- und Laktationsberaterin Heike Boland um 11 Uhr einen Fachvortrag zum Thema „First Love: Wann fängt Mutterliebe an? Bindungsförderung von Anfang an“. Im Anschluss daran finden im Stundentakt geführte Besichtigungen des Kreißsaals, der Wochenstation und des Neugeborenenzimmers statt. Werdende Eltern können sich hier über wichtige Abläufe informieren und haben

Gelegenheit, sich mit den komfortablen Räumlichkeiten vertraut zu machen. Zusätzlich präsentieren der Spielzeugladen Dorsten und die Elternschule hochwertige Spielwaren und Kinderkleidung für jeden Geldbeutel, Mitarbeiter informieren über Tragehilfen und beraten zum Thema Stillen. Die krankenhauseigene PhysioMed stellt sich vor und zeigt werdenden Müttern, wie sie entspannen und Kraft tanken können. Wenn eher Bedarf an Bewegung herrscht, veranstaltet die Elternschule des Vereins für Gesundheitssport KKRN-aktiv um 12.30 Uhr ein kugelrundes PreKanga-Workout für Schwangere. Der Informationsstand des Caritasverbandes zu Elternzeit und Elterngeld rundet das Programm ab.

Auch für die kleinen Besucher ist gesorgt: Sie können sich Ballonfiguren zaubern und schminken lassen, sich beim Kletterparadies austoben, Gummibärchen angeln und als große Geschwister ihr Wickeldiplom ablegen. Zu guter Letzt garantiert ein professionelles Babybauch-Shooting, dass die eigene Schwangerschaft lange in Erinnerung bleibt. Darüber hinaus warten selbstgebackene Kekse und frische Waffeln für den guten Zweck sowie viele weitere Köstlichkeiten auf die Besucher. Mehr Informationen erhalten Interessierte im Programm-Flyer, der an vielen Stellen ausliegt, sowie unter [www.kkrn.de](http://www.kkrn.de).

## Therapeuten online finden

Ab sofort ist es für Patienten in Gladbeck und Umgebung einfach, geeignete Therapeuten für die eigenen Bedürfnisse zu finden. Auf der Website [www.therapeuten-ruhr.de](http://www.therapeuten-ruhr.de) gibt es einen Überblick, wer in der Region in den Bereichen Ergo- und Physiotherapie, Logopädie, Osteopathie oder als Heilpraktiker tätig ist. Derzeit stellen sich neun Therapeuten, die sich unter dem Namen „Therapeuten Ruhr“ zusammengefunden haben, mit ihren jeweiligen Profilen vor. „Hier erfahren Patienten alles Wissenswerte über unserer Tätigkeitsschwerpunkte und Behandlungsmethoden und natürlich, wie sie Kontakt mit uns aufnehmen können“, erklärt Torsten Buch, Sprecher von Therapeuten Ruhr und selbst Heilpraktiker und Osteopath. Therapeuten, die Interesse an der Mitarbeit im Netzwerk haben, können sich bei Torsten Buch telefonisch unter (02043) 5034020 oder per Mail an [torsten-buch@web.de](mailto:torsten-buch@web.de) melden. Weitere Informationen gibt es auch bei Maria Jost von der Wirtschaftsförderung der Stadt Gladbeck. Sie ist telefonisch unter (02043) 992035 oder per Mail an [maria.jost@stadt-gladbeck.de](mailto:maria.jost@stadt-gladbeck.de) zu erreichen.



## Eröffnung Frühlingssemester

Mit der Hamburger Band „Bidla Buh“ eröffnet die VHS im Januar 2020 das Frühjahrssemester. Vor zwei Jahren waren „Bidla Buh“ zum ersten Mal in Gladbeck zu Gast und begeisterten das Publikum. Nun gibt es ein Wiedersehen. Mit Frack und gestriegeltem Haar bietet das Trio wieder Musik-Comedy der Extraklasse. Die Semestereröffnung findet am 14. Januar 2020 um 19.30 Uhr in der Mathias-Jakobs-Stadthalle statt. Seit dem 4. November läuft der Vorverkauf im Haus der VHS oder über die Homepage [www.vhsgladbeck.de](http://www.vhsgladbeck.de). Im Vorverkauf kosten die Karten 18 Euro, an der Abendkasse dann 19 Euro. Schüler und Studenten zahlen 9,50 Euro. Im Eintrittspreis ist ein Freigetränk enthalten.

## VHS-Vortrag mit Rainer Weichelt

Ohne Zuwanderung ist das moderne Gladbeck nicht denkbar. Die bergbauliche Industrialisierung förderte Arbeitsmigration nach Gladbeck von den Anfängen des Bergbaus am Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre. Andere Zuwanderungsprozesse wie Vertreibung, EU-Binnenwanderung und Flucht aus Kriegs- und Krisengebieten prägten ergänzend die Wanderungsbewegungen. Rainer Weichelt, Erster Beigeordneter und Sozialdezernent der Stadt Gladbeck, zeichnet die Etappen der Zuwanderung der letzten 140 Jahre für das Zusammenleben in Gladbeck nach. Zuletzt wird der Referent seine Vision einer modernen Stadtgesellschaft für das 21. Jahrhundert vorstellen. Der Vortrag im Haus der VHS ist eine Kooperation mit dem „Freundeskreis Gladbeck - Alanya“ und beginnt am Donnerstag, 21. November um 19 Uhr. Der Besuch ist entgeltfrei. Aus organisatorischen Gründen bittet die VHS um vorherige Anmeldungen unter Tel. 02043 99-2415 oder per Mail: [vhs@stadt-gladbeck.de](mailto:vhs@stadt-gladbeck.de).

## Vandalismus-Problem

Wiederholt ist es in den vergangenen Wochen zu Vandalismus-Schäden an städtischen Gebäuden gekommen. Bereits zum dritten Mal innerhalb weniger Tage ist vor der VHS die Säule, die den barrierefreien Zugang gewährleistet, aus der Verankerung gerissen worden. „Bei den Kosten für die Reparaturen bewegen wir nun mittlerweile deutlich im vierstelligen Bereich. Erst kürzlich ist die Säule wieder hergerichtet worden“, sagt Gabi Stegemann, die Leiterin des Kulturamtes. Auch eine Lichtsäule hinter dem Neuen Rathaus am Parkplatz wurde beschädigt und aus dem Fundament gerissen. Bei beiden Vandalismus-Schäden hat die Stadt Anzeige erstattet, zudem wird für sachdienliche Hinweise zu den Tätern eine Belohnung von 300 Euro gezahlt. Hinweise nimmt das Kulturamt telefonisch unter (02043) 992330 entgegen. Die Stadt Gladbeck wird ab sofort Kontrollen deutlich ausweiten, auch in den Abend- und Nachtstunden. Zudem wird auch der Bereich hinter beiden Rathäusern noch stärker in den Blick genommen. Hier ist es vor allem durch größerer Gruppen von Jugendlichen in den letzten Tagen immer wieder zu Vermüllungen gekommen, Fassaden und Türen wurden beschmiert. Flaschen, Essensreste und Zigarettenkippen werden dort entsorgt, außerdem findet dort durch laut abgespielte Musik eine nicht unerhebliche Lärmbelästigung für Mitarbeiter des Rathauses und Anwohner.



## Schülerbands auf großer Bühne

Die Gewinner der Schülerbandcontests „School of Rock“ vom Förderverein Rockmusik haben ihren Auftritt auf großer Bühne gut gemeistert. J-Kademie war eine der glücklichen Bands, die es geschafft haben. Am 26. Oktober sind sie als Vorband des Headliners „Stepfather Fred“ im 3Eck an der Friedrich-Ebert-Straße aufgetreten. Neben ihnen haben es ebenfalls „Logan“ und die Essener Band „Big Politics“ geschafft. Sie haben sich im Vorfeld für diese Veranstaltung beworben und der Vorsitzende des Fördervereins Rockmusik Markus Kellermann und Sarah Kimmeskamp, die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Gladbeck waren von dem Können der Jungbands überzeugt. Die Nachwuchsmusiker hatten an diesem Abend dann die Chance, eine halbe Stunde lang ihre Songs vor Publikum zu spielen, bevor „Stepfather Fred“ dem Dröhnschuppen richtig einheizte.



© FirmBee / Pixabay



Foto: Privat

## Historische Ausstellung

Im Johannes-van-Acken-Haus der Caritas Gladbeck sind noch bis zum Ende des Jahres historische Fotos des Bergmanns- und Geschichtsvereins Zecke Graf Moltke ausgestellt. Mehr als 60 Ausstellungsstücke zeigen 100 Jahre Leben und Arbeiten in Gladbeck sowie die Entwicklung vom Dorf zur Stadt und damit auch die Geschichte des Bergbaus. Die Bilder zeigen Einblicke in die „guten Stuben“ von damals, in die Welt Untertage und die Arbeitsrealität. Entstanden ist die Reise in das vergangene Jahrhundert in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Gladbeck. „Die Bilder erinnern die Gladbecker Bürger in vielen Bereichen an ihr eigenes Leben. Daher waren wir sehr daran interessiert, dass die Ausstellung hier stattfindet“, sind sich Manuela Wienert und Gabriele Holtkamp-Buchholz aus dem Johannes-van-Acken-Haus

## Junge Menschen probieren sich in unterschiedlichen Aufgaben der Sozialen Arbeit

Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten begrüßte seine neuen Bundesfreiwilligen. Die 33 jungen Frauen und Männer aus Gladbeck, Bottrop und Dorsten lernen in den kommenden 12 Monaten viele spannende Arbeitsgebiete aus dem Sozialbereich kennen. Neben ihrer Arbeit in den Einrichtungen der Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe und Seniorenhilfe kommen die Bundesfreiwilligen zu regelmäßigen Bildungstagen zusammen und tauschen sich dort über ihre Erfahrungen aus. Für Kurzentschlossene bis 24 Jahren sind aktuell noch 5 Plätze an den Standorten Bottrop, Essen und Dorsten frei. Mehr Information hierzu gibt es unter [www.lifetime-bfd.de](http://www.lifetime-bfd.de)



# Elton John im KOKI

Zwischen schillernden Bühnenoutfits und schmerzhaften Abstürzen – Elton Johns Karriere wird im Film „Rocketman“ thematisiert

**Egal, wie alt man ist, einen Elton John Song kennt wahrscheinlich jeder. Der Engländer mit dem Faible für Glitzeroutfits blickt auf eine spektakuläre Karriere zurück. Ein Teil seines Lebens wird nun im Film „Rocketman“ auf der KOKI-Leinwand zu sehen sein.**

„Es ist keine klassische Biografie. Es ist eine Mischung aus Musical und Drama“, verrät Agnes Smeja-Lühr, Leiterin des KOKI. Dabei steht die Musik im Mittelpunkt, schließlich ist das stets auch Elton Johns Lebensinhalt gewesen. Schon im Alter von elf Jahren gilt Reginald Kenneth Dwight (Taron Egerton) als musikalisches Genie. Der Sohn von Sheila Eileen Dwight (Bryce Dallas Howard) besucht die Royal Academy of Music, doch bis zum endgültigen Durchbruch unter dem Pseudonym Elton John werden noch einige Jahre vergehen.

„Der Film blickt auf die wichtigsten Stationen in seiner musikalischen Karriere. Dabei werden aber auch traurige Tiefpunkte, wie die Drogenabstürze und seine schwierige Beziehung zu seinen Eltern, gezeigt“, erzählt die Leiterin des KOKI. Der Film beginnt damit, dass Elton John in einer Reha-Klinik eincheckt und das stilecht im schrillen Bühnenoutfit. In Rückblenden erzählt der Film immer wieder von Elton Johns Kindheit. Diese war geprägt von fehlender Anerkennung seines Vaters. Einzig und allein seine

Oma sieht in dem Jungen ein Talent schlummern und fördert es. Bis es zum großen Durchbruch in den 80er Jahren kommt, muss Elton John jedoch noch viele Hürden meistern.

Nicht nur für Elton John-Fans ist der Film sehenswert. Für jeden Musikbegeisterten ist die eigenwillige Biographie einen KOKI-Besuch wert“, betont die Leiterin des KOKI. kb



**Freitag, 22. November  
18 und 20.15 Uhr**  
Regie: Dexter Fletcher  
Großbritannien 2019, 121 Min.,  
ab 12 Jahre

# Aktuelle Termine

## Freitag, 15. November

**Mobilé:** Moving Shadows-Schattentheater, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Eintritt 25 Euro, weitere Informationen unter (02043) 992682 oder mjs-kasse@stadt-gladbeck.de.

## Montag, 18. November

**VHS:** Klartext zur Integration – gegen falsche Toleranz und Panikmache, Vortrag von Ahmad Mansour, 19.30 Uhr, Eintritt: Vorverkauf: 6 Euro, Abendkasse: 7 Euro, Schüler/Studenten: 3,50 Euro, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Straße 8.

## Montag, 18. November und

## Montag, 25. November

**VHS:** Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch, jeweils 18 bis 21.15 Uhr, Interessierte können lernen, digitale Bilder in eine ansprechende, gedruckte Form zu bringen, Informationen und Anmeldung im Haus der VHS, telefonisch unter (02043) 992415 oder per Mail an vhs@stadt-gladbeck.de, Friedrichstraße 55.

## Donnerstag, 21. November

**VHS:** Zuwanderung und Entwicklung Gladbecks im Rahmen des Stadtjubiläums, Vortrag von Rainer Weichelt, 19 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstraße 55, Anmeldung bis drei Tage vor dem Termin telefonisch unter (02043) 992415 oder per Mail an vhs@stadt-gladbeck.de.

## Freitag, 22. November

**Stadt Gladbeck in Kooperation mit Jugendrat und Literaturbüro Ruhr e.V.:** Lesung: Wir schreiben

Geschichte – neu!, Jugendliche ab 14 Jahren tragen ihre Krimigeschichten vor, 19 bis 21 Uhr, Jugendcafé 3Eck, Friedrich-Ebert-Straße 10, weitere Informationen (02043) 992538.

**VHS:** Cuba – Abenteuer socialismo tropical, Multivisionsshow von Ulrich Falker, Eintritt: Vorverkauf: 7 Euro, Abendkasse: 8 Euro, Studenten: 4 Euro, Altes Rathaus, Ratssaal, Willy-Brandt-Platz 2.

**VHS:** Fritz!Box & Co, Kurs der VHS, 18 bis 21.15 Uhr, Informationen und Anmeldung im Haus der VHS oder per Mail an vhs@stadt-gladbeck.de.

## Samstag, 23. November

**SV-Gladbeck 13 e.V.:** Herbstfest, ab 18.30 Uhr, Eintritt 15 Euro inklusive großem Buffet, Schützenstraße 120.

## Montag, 25. November bis

## Montag, 13. Januar 2020

**Jugendkunstschule:** Wunderbare Winterwelten, 15.30 bis 16.45 Uhr oder 17 bis 18.15 Uhr, Alter: 4 bis 5 Jahre, Entgelt: 17 Euro, Sachkosten: 8 Euro, Kursleitung: Hildegard Große-Wilde, Jugendkunstschule im Karo, Rotes Haus, Schachtstraße 51.

## Dienstag, 26. November

**VHS:** „Salut, la France!‘: Montmartre – ein Streifzug durch Paris en miniature“, Vortrag von Clemens Schmale, Eintritt: Vorverkauf: 6 Euro, Abendkasse: 7 Euro, Schüler/Studenten: 3,50 Euro, Haus der VHS, Friedrichstraße 55.

## Mittwoch, 27. November

**VHS:** 100 Jahre Stadt Gladbeck in 100 Minuten, Szenische Lesung,

ab 18 Uhr, Altes Rathaus, Ratssaal, Willy-Brandt-Platz 2, Anmeldung bis vier Tage vor dem Termin telefonisch unter (02043) 992415 oder per Mail an vhs@stadt-gladbeck.de.

## Donnerstag, 28. November

**VHS:** Plötzlich Herztod - Wie kann man sich davorschützen?, Vortrag von Alexander Widjaja, 19 Uhr, Friedrichstraße 55.

## Freitag, 29. November

### Förderverein Kotten Nie:

Adventsmarkt, ab 15 Uhr, Kotten Nie, Bülser Straße 125.

## Samstag, 30. November

**Heisenberggymnasium:** Tag der offenen Tür, Konrad-Adenauer-Allee 1.

### Waldorfschule Gladbeck:

Adventsbasar, 12 bis 17 Uhr, Horster Straße 82.

## Montag, 2. Dezember

**Musiktheater:** Familienmusical: Die Schneekönigin, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, weitere Informationen unter (02043) 992682 oder mjs-kasse@stadt-gladbeck.de.

## Sonntag, 1. Dezember

### Förderverein Kotten Nie:

Adventsfrühstück, 9 bis 11 Uhr, Platzreservierung ist notwendig und telefonisch unter (02043) 66365 möglich, Preis für das Frühstück: 8 Euro, Kotten Nie, Bülser Straße 125.

## Dienstag, 3. Dezember

**VHS:** Informationsabend: Berufsbegleitend studieren mit und ohne Abitur – Das Universitätsstudium an der

Fernuniversität Hagen, 17 Uhr,  
Haus der VHS, Friedrichstraße 55.

### Mittwoch, 4. Dezember

**Stadt Gladbeck:** Die kleine Meerjungfrau, Kindertheater, 16.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Eintritt: 8 Euro, weitere Informationen unter (02043) 992682 oder an mjs-kasse@stadt-gladbeck.de.

**VHS:** Über das Böse in uns - zur Psychologie der Aggression, Vortrag von Dr. Hajo Hackstein, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Straße 8.

**BTM Musikverlag:** Chris(t)mas time again – das besondere Weihnachtskonzert in 5 Sprachen, VVK: 15 Euro, AK: 18 Euro, Tickets in der Humboldt Buchhandlung, Humboldtstraße 15 und online unter shop.reservix.de, Beginn: 19.30 Uhr, Kulturtempel in der ehemaligen Martin-Luther-Kirche, Josefstraße 9.

### Donnerstag, 5. Dezember

**Stadt Gladbeck:** Ludger K.: Was gestern über heute wusste, Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt: Vorverkauf: 14 Euro, Schüler/Studenten 7 Euro, Abendkasse: 16 Euro, Schüler/Studenten 8 Euro, Stadtbücherei Gladbeck, Friedrich-Ebert-Straße 8, weitere Informationen unter (02043) 992658.

### Freitag, 6. Dezember

**Stadt Gladbeck:** Michael Feindler: Artgerechte Spaltung, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Informationen unter (02043) 992682 oder mjs-kasse@stadt-gladbeck.de.

### Freitag, 6. Dezember bis

### Sonntag, 8. Dezember

**Stadt Gladbeck:** Nikolausmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Öffnungszeiten Freitag von 16 bis 21 Uhr, Samstag von 11 bis 21 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Willy-Brandt-Platz 2.

### Samstag, 7. Dezember

**World of Dinner:** Pasta Opera: Tenore Amore, 19 Uhr, Wasserschloss Wittringen, Burgstraße 64, Eintritt: 89 Euro, weitere Informationen unter www.worldofdinner.de, telefonisch unter (0201) 201201 oder per Mail an info@worldofdinner.de.

**PublicJazz Gelsenkirchen:** Tom Gaebels & His Orchestra: A Swinging Christmas, Big-Band-Entertainment, Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Tickets an der Stadthallenkasse

oder online unter www.eventim.de, www.westticket.de, www.publicjazz.de, weitere Informationen unter (02043) 992682.

**Förderverein Kotten Nie:** Christmas Rock auf dem Kotten Nie, Beginn ab 18.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt: Vorverkauf und Abendkasse 10 Euro, Vorverkauf: Büro am Kotten Nie, weitere Informationen unter (02043) 66365, Bülser Straße 125.

Weitere Termine finden Sie unter [www.lebensart-regional.de](http://www.lebensart-regional.de).

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schreiben Sie uns einfach an [termine@areus.de](mailto:termine@areus.de).

## Aktuelle KoKi-Termine

### Freitag, 15. November

**18 und 20.15 Uhr**  
Das Leuchten der Erinnerung  
Tragikomödie  
Regie: Paolo Virzì  
Frankreich/Italien 2018, 118 Min.  
ab 12 Jahre

### Freitag, 22. November

**18 und 20.15 Uhr**  
Rocketman  
Biografie, Drama, Musical  
Regie: Dexter Fletcher  
Großbritannien 2018, 121 Min.  
ab 12 Jahre

### Freitag, 29. November

**18 und 20 Uhr**  
Lieber Antoine als gar keinen Ärger  
Komödie  
Regie: Pierre Salvadori  
Frankreich 2018, 108 Min.  
ab 16 Jahre

### Freitag, 6. Dezember – 16 Uhr

Willkommen im Wunder Park  
Kinderkino: Animationsfilm  
Regie: Dylan Brown  
USA 2018, 85 Min.  
ohne Altersbeschränkung

### 18 und 20 Uhr

Fisherman's Friends –  
Vom Kutter in die Charts  
Komödie  
Regie: Chris Foggin  
Großbritannien 2018, 112 Min

**Ort:** Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

**Eintritt:** 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)



# Wertermittlung ist einfach.



[www.sparkasse-gladbeck.de/preisfinder](http://www.sparkasse-gladbeck.de/preisfinder)

**S-ImmoPreisfinder**  
Was ist Ihre Immobilie wert?

Finden Sie es in nur wenigen  
Minuten kostenlos heraus!

 **Sparkasse.**  
**Gut für Gladbeck.**